



PRO RETINA
Deutschland e.V.

Selbsthilfevereinigung von Menschen
mit Netzhautdegenerationen

Berliner Begegnung 2025

PRO RETINA im Dialog – hybrid

23.10.2025 16:00 – 19:00 Uhr

"AI Catcher": KI-Revolution im Gesundheitswesen

Chancen, Bedarfe und Perspektiven für Menschen mit seltenen Netzhauterkrankungen?

Die Diskussion über Künstliche Intelligenz (KI) ist mittlerweile in fast allen Lebensbereichen angekommen – auch in Medizin, Forschung und Wissenschaft. Dabei geht jedoch oft der Blick dafür verloren, was Patientinnen und Patienten wirklich brauchen und was ihnen konkret nützt.

Dies betrifft sowohl die Gesundheitsversorgung, die Forschungen zu Ursachen, Prävention und Therapie, wie auch die Lebensqualität von Menschen, die von seltenen (Netzhaut-) Erkrankungen betroffen sind und deren Sehkraft schwindet oder bereits verloren ist.

In unserer diesjährigen Veranstaltung wollen wir am Beispiel der erblich bedingten, seltenen Netzhauterkrankungen den Fragen nachgehen:

Welche Problemlösungen ermöglicht oder erleichtert Künstliche Intelligenz? Welche speziellen Entwicklungen und Möglichkeiten gibt es im Bereich der Augenheilkunde und Forschung bereits und welche wären noch nötig und wünschenswert? Was muss für den Einsatz von KI in der Medizin, Forschung und Versorgung beachtet werden?

Wir diskutieren, wie politische und gesetzliche Rahmenbedingungen, aber auch Förderprogramme gestaltet sein müssen, um die Entwicklung und Anwendung innovativer Technologien im Patienteninteresse wirksam zu fördern und zu steuern. Ausgesuchte ExpertInnen vermitteln hierzu Einblick und Überblick für unsere Dialogveranstaltung und den Diskurs mit der Politik.

Programm

16:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung

Grußwort vom Vorstand und Geschäftsführung der PRO RETINA Deutschland e. V.

Dario Madani

Impuls-Vorträge:

KI in Forschung und Versorgung bei Netzhauterkrankungen

16:15 Uhr: Einsatz von KI bei Netzhauterkrankungen: Problemlösung mit Potential oder Augenwischerei?

Die Messlatte der Betroffenen

Dr. Frank Brunsmann, Fachbereich Diagnose und Therapie, PRO RETINA Deutschland e.V.

16:35 Uhr: Von Bits zu Besserung: Hypothesen und Erkenntnisse aus Daten und der Einsatz von KI bei der Diagnose-unterstützung, Ursachenfindung und Versorgungs-verbesserung

Prof. Peter Krawitz, Institut für Genomische Statistik und Bioinformatik (IGSB), Universität Bonn

16:55 Uhr: Wenn KI den Blick schärft: Diagnostik bei erblich bedingten Netzhauterkrankungen. Macht KI bald die Experten überflüssig?

Dr. David Merle, University College London, Institute of Ophthalmology

17:15 Uhr: Mobilität und Hilfen im Alltag, Unterricht und Beruf: Welche Verbesserungen sind durch KI möglich, und welche Anforderungen sind maßgeblich?

Dr. Bettina von Livonius, Augenklinik der LMU München

17:35 Uhr: Kaffeepause

17:55 - 18:45 Uhr: Podiumsdiskussion

Der Blick nach vorn: KI trifft Patientenwohl

Rahmenbedingungen für sinnvolle KI in der Augenheilkunde und relevante Förderprogramme in den Bereichen Forschung, Gesundheit und Digitalisierung - welche haben sich bewährt, welche braucht es in Zukunft?

Dr. Frank Brunsmann,
Dr. Bettina von Livonius,
Prof. Dr. Peter Krawitz,
Dr. David Merle,
Dario Madani

Moderation: Marcel Weigand (Moderator und Berater für Gesundheit und Digitalisierung)

ab 18:45 Uhr: Get-together

Anmeldung



Die Veranstaltung findet im Hybridformat statt.

Eine Anmeldung ist erwünscht unter:
partizipation@pro-retina.de

Bitte geben Sie an, ob Sie in **Berlin** oder über **Zoom** teilnehmen möchten.



„Berliner Begegnung“ – PRO RETINA im Dialog

Wann:

Donnerstag, 23.10.2025, 16:00 – 19:00 Uhr

Wo:

Kaiserin-Friedrich-Stiftung
für das ärztliche Fortbildungswesen
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin
und per Zoom

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Forschung fördern
Krankheit bewältigen
Versorgung verbessern
selbstbestimmt leben**